

The logo of the SPD (Social Democratic Party of Germany) is a red square with the white letters "SPD" inside.

Fraktion der
Sozialdemokratischen
Partei Deutschlands im
Rat der Stadt
Braunschweig

Anfrage

Öffentlich

Datum

07.11.2012

Nummer

1893/12

Absender

SPD - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

20.11.2012

Betreff

Ausführung von Ratsbeschlüssen und Aufstellung der Tagesordnung

Der Oberbürgermeister führt die Beschlüsse des Rates aus (§ 85 NKomVG). Eine Dienstanweisung des Oberbürgermeisters enthält nähere Bestimmungen. Zur Ratssitzung am 11. Oktober hatte die SPD-Fraktion gefragt, warum nicht mit allen Ratsbeschlüssen dementsprechend verfahren wird. Als Reaktion hat der Herr Oberbürgermeister nach über 10-jähriger Amtszeit angeordnet, dass nun „auch bei finanzunwirksamen Anträgen künftig so zu verfahren ist“ (DS 8442/12).

Heute gibt es erneut einen Anlass nachzufragen, weshalb diese Verwaltung einen Beschluss des Rates nicht zeitgerecht ausgeführt hat. Am 08. Mai 2012 hat der Rat einstimmig beschlossen, dass die Verwaltung ein Konzept erarbeiten soll, wie der Ausbau der Mittel-1- und Mittel-2-Gruppen in den Kindergärten bedarfsgerecht fortgeführt werden soll. „Dieses Konzept ist dem Rat über den Jugendhilfeausschuss rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2013 vorzulegen“ (DS 2132/12). „Für 2013 sollen die entsprechenden Mittel in den Haushalt eingeplant werden“ (DS 2141/12). Hintergrund ist: „Der gesellschaftliche Wandel und der Ausbau der Kinderbetreuung im U3-Bereich erfordert auch eine Anpassung der täglichen Betreuungszeit in den Kindergartengruppen der Drei- bis Sechsjährigen“ (DS 2141/12). Die Haushaltsberatungen haben in den Stadtbezirksräten bereits im Oktober begonnen, in den Ausschüssen beginnen sie demnächst, die geforderte Verwaltungsvorlage liegt aber nicht vor, im Haushaltsplanentwurf der Verwaltung sind bislang keine entsprechenden Mittel eingestellt und die Ratsfraktionen sollten ihre Haushaltsanträge bis zum 09. November bei der Verwaltung einreichen.

Die Tagesordnung für die Ausschusssitzungen stellt der Oberbürgermeister im Benehmen mit dem Ausschussvorsitzenden auf (§ 72 NKomVG). Bei dem dazu notwendigen Gespräch zur Aufstellung der Tagesordnung für die Jugendhilfeausschusssitzung am 08. November waren

auf der zur Herstellung des Benehmens vorgelegten Tagesordnung die Punkte „Ausbau der Mittel-1- und Mittel-2-Angebote im Kindergartenbereich“ und auch „Kommunales Handlungskonzept Kinderarmut“ aufgeführt. Auf der vom Oberbürgermeister dann versandten Tagesordnung fehlten diese beiden Punkte jedoch, entsprechende Verwaltungsvorlagen liegen ebenfalls nicht vor.

Der Rat hat nicht nur das Recht, sondern die auch Pflicht, die Durchführung seiner Beschlüsse zu überwachen (§ 58 NKomVG). In diesem Sinne fragt die SPD-Ratsfraktion an:

1. In welchen Fällen ist die Verwaltung nicht verpflichtet, Ratsbeschlüsse (bis zu einem vorgegebenen Zeitpunkt) auszuführen, und liegt hier ein solcher Fall vor?
2. Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung in Umsetzung der Bestimmung des § 85 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NKomVG, wenn sie feststellt, dass sie einen (rechtmäßigen) Beschluss des Rates oder des Verwaltungsausschusses oder eines Ausschusses nicht oder nicht zeitgerecht oder nur mit anderen Einschränkungen ausführen kann, und wie sieht das in diesem speziellen Fall (Ratsbeschluss zu DS 2132/12 und 2141/12) aus?
3. In welcher Form stellt die Verwaltung in Umsetzung der Bestimmung des § 72 Abs. 3 Satz 3 NKomVG gewöhnlich das Benehmen mit dem Ausschussvorsitzenden über die Tagesordnung her und ist dieses Benehmen im oben genannten Fall vollumfänglich hergestellt worden, auch eingedenk der Tatsache, dass die Ausschussvorsitzende um ihr Antragsrecht nach § 56 NKomVG gebracht wird, wenn ihr zur Herstellung des Benehmens eine Tagesordnung vorgelegt wird, die einen von ihr gewollten Tagesordnungspunkt enthält, dieser Punkt bei dem (eine gewisse Rechtswirkung entfaltenden) Versand der Tagesordnung dann aber fehlt?

gez. Manfred Pesditschek
Fraktionsvorsitzender